

Inhalt

Vorbemerkung9

1. Zur Sinnerfahrung und zum Umgang mit Religion.....13

1.1 Probleme der Sinnerfahrung heute13
1.1.1 Was ist Sinn?13
1.1.2 Zur Entstehung von Sinn16
1.1.3 Ausblick auf Sinn-Probleme der Jugend und der Schule.....20
1.2 Probleme der Religion heute23
1.2.1 Neue Konturen einer Sinnvertiefung durch religiöse Erfahrung25
1.2.2 Jugend und Religiosität heute.....29
1.2.3 Probleme einer religiösen Erziehung und Belehrung heute.....32
1.3 Ausblick.....40

2 Seins-Vertrauen.....43

2.1 Selbstverständliche alltägliche Vertrauenserfahrungen43
2.2 Psychologische und anthropologische Aspekte des Seins-Vertrauens.....45
2.3 Religiöse Aspekte des Seins-Vertrauens50

3. Über Zeit, Sorge, Beschleunigung und Entschleunigung53

3.1 Was ist Zeit?53
3.2 Sorge.....55
3.3 Beschleunigung56
3.4 Entschleunigung59

4.	Muße, Stille, Staunen, Ehrfurcht und Dankbarkeit	61
4.1	Muße.....	61
4.1.1	Zum Verhältnis von Arbeit und Muße.....	61
4.1.2	Flucht vor Muße aus Angst vor Leere	62
4.1.3	Klärung des Begriffs der Muße	63
4.2	Stille.....	66
4.3	Staunen	69
4.4	Ehrfurcht.....	70
4.5	Dankbarkeit	72
5.	„Achtsamkeit“, „mindfulness“ und buddhistische Wege der Sinnvertiefung	75
5.1	„Achtsamkeit“ und „mindfulness“.....	77
5.1.1	„Achtsamkeit“	78
5.1.2	„Mindfulness“	82
5.2	Der buddhistische Weg zur Sinnvertiefung.....	85
5.2.1	Meditation und die Problematik der Bewertung.....	87
5.2.1.1.	Meditation.....	87
5.2.1.2	Die Problematik der Bewertung.....	90
5.2.2	Der Bezug zur Welt und zum Leiden, die Einheit des Seins und die Erleuchtung.....	93
5.2.2.1	Leiden	93
5.2.2.2	Der Umgang mit „Welt“	97
5.2.2.3	Die Einheit des Seins	100
5.2.2.4	Erleuchtung.....	104
5.2.3	Denken und Erkenntnis und die Bedeutung der „Leere“	107
5.2.3.1	Kritik des Denkens	107
5.2.3.2	Kritik der weltlichen Erkenntnis.....	109
5.2.3.3	Die Erleuchtung als Erkenntnis	111
5.2.3.4	Das Konzept von „Realität“.....	112
5.2.3.5	Der buddhistische Begriff der „Leere“	114
5.2.4	Bewusstsein und Unbewusstsein	116
5.2.4.1	Bewusstsein	116
5.2.4.2	Das Unbewusste.....	119
5.2.5	Beziehung und Liebe und die Probleme mit dem „Ich“	121
5.2.5.1	Zwischenmenschliche Beziehungen und die Problematik der „Liebe“	121

5.2.5.2	Probleme mit dem „Ich“	125
5.3	Zusammenfassende Stellungnahme zur buddhistischen „Sinnvertiefung im Alltag“	131
6	Pädagogische Absicht und alternative Intentionalität	137
6.1	Grenzen der Absicht als zweckhafter Zielorientierung.....	137
6.2	Pädagogische Absicht als „Technik“	139
6.3	Indirekte Wirkungen: Pädagogische Intentionen jenseits „technisch“ erreichbarer Zielsetzungen	141
6.3.1	Der Ansatz Martin Bubers	141
6.3.2	Andere Ansätze indirekter pädagogischer Einwirkung	144
7	Psychoanalyse als Sinnvertiefung?	149
8	Das „umgreifende Ganze“: Vier Zeugen und ein Abschluss.....	161
8.1	Vier Zeugen	161
8.2	Ein Abschluss	165
	Literatur	169